
Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
Kapitel 1: Theoretische Grundlagen und Struktur der Analyse	19
1.1 Die Theorie der öffentlichen Meinung nach Noelle-Neumann	19
1.1.1 Theoretischer und empirischer Ursprung	21
1.1.2 Zentrale Hypothesen und Prämissen	23
1.2 Kritik und Weiterentwicklungen	26
1.2.1 Konsonanz und Kumulation medialer Berichterstattung	27
1.2.2 Der quasistatistische Sinn und die Meinungsklimawahrnehmung	29
1.2.3 Die Vernachlässigung von Bezugsgruppen	30
1.2.4 Die Isolationsfurcht als Antrieb menschlichen Verhaltens	31
1.2.5 Die Nicht-Berücksichtigung interindividueller Unterschiede	32
1.3 Struktur der Analyse: Das Modell der soziologischen Erklärung	33
Kapitel 2: Die soziale Situation – Die indirekte & direkte Umwelt	39
2.1 Die indirekte & direkte Umwelt im Modell der soziologischen Erklärung	39
2.2 Die indirekte & direkte Umwelt in der Theorie der öffentlichen Meinung	40
2.3 Die indirekte und direkte Umwelt im Internet-Zeitalter	42
2.3.1 Die indirekte Umwelt im Internet	43
2.3.2 Die direkte Umwelt im Internet	45
2.4 Konsequenzen für zentrale Postulate der Schweigespiraltheorie	48
2.4.1 Konsonanz der Berichterstattung	48
2.4.2 Selektionsmöglichkeiten im Internet	50
2.4.3 Die Thematisierungs- und Artikulationsfunktion	57
2.5 Fazit	59

Kapitel 3: Logik der Situation – Wahrnehmung des Meinungsklimas	61
3.1 Die Klimawahrnehmung im Modell der soziologischen Erklärung	61
3.2 Die Meinungsklimawahrnehmung in der Schweigespiraltheorie	62
3.3 Kritik an den Annahmen zur Meinungsklimawahrnehmung	66
3.3.1 Looking-Glass-Effekt	66
3.3.2 Hostile-Media-Effekt	70
3.3.3 Third-Person-Effekt	74
3.4 Umweltwahrnehmung im und durch das Internet	79
3.4.1 Einfluss der indirekten Umwelt online auf die Klimawahrnehmung	80
3.4.2 Einfluss der sozialen Umwelt online auf die Klimawahrnehmung	84
3.5 Interdependenzen zwischen virtueller & nicht-virtueller Umwelt	87
3.6 Fazit	89
Kapitel 4: Logik der Situation – Wahrnehmung von Sanktionsmöglichkeiten	91
4.1 Sanktionsmöglichkeiten im Modell der soziologischen Erklärung	91
4.2 Sanktionserwartungen im Internet	92
4.3 Asynchronität	94
4.4 Anonymität und Identifizierbarkeit	95
4.4.1 Anonymität und Identifizierbarkeit in der Offline-Kommunikation	96
4.4.2 Anonymität und Identifizierbarkeit in der Online-Kommunikation	98
4.4.3 Sanktionserwartungen unter Anonymität und Identifizierbarkeit	101
4.4.4 Schlussfolgerung für Sanktionserwartung in virtuellen Räumen	109
4.5 Fazit	113
Kapitel 5: Logik der Situation – Der Einfluss von Referenzgruppen	115
5.1 Referenzgruppen im Modell der soziologischen Erklärung	116
5.2 Referenzgruppen in der Theorie der öffentlichen Meinung	119
5.3 Kritik an der Rolle von Referenzgruppen in der Schweigespiraltheorie	120
5.4 Öffentliche Meinung & Referenzgruppen als konkurrierende Einflussgrößen	123
5.5 Referenzgruppen im Internet – eine Arbeitsdefinition	124
5.6 Zusammenspiel von individueller, öffentlicher und Gruppenmeinung	130
5.7 Subspiralen	141
5.8 Fazit	144

Kapitel 6: Der Akteur – Die Bedeutung individueller Merkmale	147
6.1 Individuelle Merkmale im Modell der soziologischen Erklärung	147
6.2 Die Rolle individueller Merkmale in der Schweigespiraltheorie	148
6.3 Kritik an der Rolle individueller Merkmale in der Schweigespiraltheorie	150
6.4 Persönlichkeitsmerkmale	152
6.4.1 Neurotizismus	155
6.4.2 Potentiale für neurotische Personen im & durch das Internet	157
6.4.3 Extraversion	159
6.4.4 Potentiale für extraversive Personen im & durch das Internet	162
6.5 Themenbezogene Faktoren	163
6.6 Potentieller Einfluss themenbezogener Faktoren im & durch das Internet	165
6.7 Soziodemographische Faktoren	166
6.8 Potentieller Einfluss soziodemographischer Faktoren im & durch das Internet	166
6.9 Fazit	167
Kapitel 7: Logik der Selektion – Reden & Schweigen in virtuellen Räumen	169
7.1 Die Redebereitschaft im Modell der soziologischen Erklärung	169
7.2 Die Redebereitschaft in der Theorie der öffentlichen Meinung	171
7.3 Reden in virtuellen Kommunikationsräumen	173
7.4 Schweigen in virtuellen Kommunikationsräumen	179
7.5 Fazit	180
Kapitel 8: Zusammenführung der Erkenntnisse in einem Modell	181
8.1 Modellerweiterung I: Quellen der Umweltwahrnehmung & die Wahrnehmung des Meinungsklimas	182
8.2 Modellerweiterung II: Wahrnehmung von Sanktionsmöglichkeiten & die Rolle von Referenzgruppen	184
8.3 Modellerweiterung III: Einflüsse individueller Merkmale	186
8.4 Vier Beispiele für die individuelle Entscheidung zw. Reden & Schweigen	187
8.5 Fazit	193

Kapitel 9: Die Rückführung ins Aggregat – Bildung & Funktion öffentlicher Meinung	195
9.1 Individuelle Meinung vs. öffentliche Meinung: ein Aggregationsproblem	195
9.1.1 Öffentlichen Meinung im Modell der soziologischen Erklärung	197
9.1.2 Öffentliche Meinung aus Sicht Noelle-Neumanns	198
9.1.3 Formal-logische Auflösung des Aggregationsproblems	199
9.2 Öffentlichkeit und öffentliche Meinung	201
9.2.1 Öffentlichkeit als intermediäres Kommunikationssystem	203
9.2.2 Öffentlichkeit als Bedrohung nach Noelle-Neumann	204
9.2.3 Zusammenführung der Öffentlichkeitskonzeptionen	207
9.2.4 Öffentlichkeit im Online-Zeitalter	209
9.3 Die Logik der Aggregation: Bildung & Funktion öffentlicher Meinung	212
9.3.1 Konsequenzen für die Bildung öffentlicher Meinung	212
9.3.2 Konsequenzen für die Funktion öffentlicher Meinung	224
Kapitel 10: Schlussbetrachtungen	227
10.1 Die Schweigespirale: Eine Theorie der starken Medienwirkung?	227
10.1.1 Inhaltlich-argumentative Argumentation	228
10.1.2 Empirisch-analytischer Argumentation	230
10.2 Forschungslogische und wissenschaftstheoretische Reflektion	232
10.2.1 Progressive Problemverschiebung	232
10.2.2 Theorie oder Modell?	235
10.2.3 Spezielle Probleme der Forschung in virtuellen Umgebungen	236
10.3 Relevanz & Ausblick	237
Literatur	239